REFERENZPROJEKT

ZENTRUM FÜR OBDACHLOSE FRAUEN

STANDORT
Barcelona, Spanien

ARCHITEKTUR
MIT SOZIALEM ANSPRUCH

Das Wohnzentrum bietet Raum für hundert obdachlose Frauen. Es dient als erste Anlaufstelle zur sozialen Wiedereingliederung und bietet Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen wie Bildung, Arbeit, Gesundheit und Soziales. Das Objekt ist als rechteckiger, dreigeschossiger Baukörper konzipiert, umgeben von einem Garten, der durch Einschnitte im Gebäude zu Terrassen und Aufenthaltsbereichen erweitert wird. Diese fördern die soziale Interaktion und schaffen eine angenehme Aufenthaltsqualität. Zentrales Element des Projekts ist die Bauweise mit KLH® – CLT das sowohl tragendes Element als auch gestalterisches Mittel ist. Die Fassaden bestehen aus hinterlüftetem Aluminium auf KLH® Wänden mit zusätzlicher Wärmedämmung. Es konnte ein energieeffizientes Gebäude mit BREEAM Excellent-Bewertung entworfen werden. Insgesamt ist das Wohnzentrum ein richtungsweisendes Projekt sozialer Architektur. Es zeigt, wie sich nachhaltige Bauweise, modulare Planung und soziales Engagement verbinden lassen. Der gezielte Einsatz von Brettsperrholz verleiht dem Gebäude nicht nur Struktur, sondern auch Charakter – warm, offen und menschlich.

PROJEKT INFO
Menge KLH® – CLT: 6.249 m² / 830 m³
CO2 gespeichert: 633 Tonnen
Nachwuchszeit in Österreich: 14 Minuten

ARCHITEKTUR
Vivas Arquitectos
www.divisare.com

KONSTRUKTION
Manuel Arguijo

HOLZBAU
Velima System SL
www.velimasystem.com

FOTORECHTE
José Hevia